Herren Kreisliga B Gr. 1

VFB Sigmarswangen : TTC Renfrizhausen/Mühlheim III
Samstag, 25.03.2023, 17:00 Uhr

Remis zwischen VFB Sigmarswangen und dem TTC Renfrizhausen/Mühlheim III

Im Spiel der Herren Kreisliga B Gr. 1 traf VFB Sigmarswangen am vergangenen Samstag im 16. Saisonspiel auf den TTC Renfrizhausen/Mühlheim III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Hilt / Katz, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Garant für diese Punkteteilung war insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Beim 3:0 gegen Kimmich / Groth fanden Hilt / Katz von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Auf Messers Schneide stand daraufhin das Spiel zwischen Bachmann / Heen und Frey / Kläger, ehe sich die Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnten. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Schmidt / Maier das Spiel gegen Hoss / Muhic noch aus der Hand und verloren mit 11:9, 5:11, 9:11, 12:14. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Joachim Hilt hatte gegen Christian Frey, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 dagegen keine Probleme. Einen Sieg fuhr Bodo Bachmann beim 14:12, 8:11, 11:9, 11:7 gegen Jörg Kimmich ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Es dauerte eine Weile, bis Johannes Katz seine 2:3-Niederlage gegen Christian Kläger quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Heinz Schmidt beim 2:3 gegen Jürgen Groth, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Walter Maier beim 11:7, 7:11, 9:11, 11:9, 8:11 gegen Peter Muhic. Zwei Sätze lang fand Alfred Heen gegen Hermann Hoss das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Jörg Kimmich fand Joachim Hilt von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Seit Beginn der Serie hat Kimmich damit nun 10 Siege bei gleichzeitig 19 Niederlagen zu verzeichnen. Eher wenig Gegenwehr bekam Bodo Bachmann beim 11:8, 11:8, 13:11 von Christian Frey. Nach einem Erfolg für Johannes Katz sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Jürgen Groth letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte am Nachbartisch Heinz Schmidt beim 2:3 gegen Christian Kläger leisten. Am Ende verlor er das Match trotz einer im Vorfeld deutlichen Favoritenstellung jedoch knapp. Walter Maier wehrte eine 1:0 Satzführung von Hermann Hoss ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Peter Muhic war für Alfred Heen letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Hilt / Katz hatten gegen Frey / Kläger beim 11:4, 11:4, 11:3 dagegen keine Schwierigkeiten. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2023 (10:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 01.04.2023 gegen den TTSB Aistaig II, während der TTC Renfrizhausen/Mühlheim III am 01.04.2023 gegen den TTSB Aistaig II antritt.

Statistik:

VFB Sigmarswangen

Doppel: Hilt / Katz 2:0, Bachmann / Heen 1:0, Schmidt / Maier 0:1

Einzel: J. Hilt 2:0, B. Bachmann 2:0, J. Katz 0:2, H. Schmidt 0:2, W. Maier 1:1, A. Heen 0:2

TTC Renfrizhausen/Mühlheim III

Doppel: Frey / Kläger 0:2, Kimmich / Groth 0:1, Hoss / Muhic 1:0

Einzel: J. Kimmich 0:2, C. Frey 0:2, J. Groth 2:0, C. Kläger 2:0, H. Hoss 1:1, P. Muhic 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2023 (10:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").